
Datum: 17-04-2024

Neues Projekt soll die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Süddänemark und Norddeutschland stärken

Ein besserer Überblick über kooperationsfördernde Initiativen in der Grenzregion soll zu einer besseren Sichtbarkeit sowie zu einer starken und nachhaltigen Erwerbsbevölkerung beitragen.

Die Gemeinde Tønder ist federführend an dem ambitionierten Projekt Business DE-DK beteiligt, das gestartet wurde, um mehr und bessere Möglichkeiten für die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der süddänischen und der norddeutschen Grenzregion zu schaffen. Eine verbesserte Unternehmenskooperation trägt zu einer stärkeren Grenzregion bei, die eine starke und nachhaltige Arbeitskraft für die gesamte Grenzregion anziehen kann.

Das Projekt wird von Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

"Es werden viele spannende Initiativen gestartet, wobei der Schwerpunkt auf Aktivitäten liegt, die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Dänemark fördern. Leider beobachten wir einen Trend, bei dem diese Initiativen oft aufs Abstellgleis geschoben werden, ohne ihr volles Potenzial zu erreichen. Diesem Trend möchte Business DE-DK entgegenwirken."

So erklärt Emil Petersen, der Kommunikationsverantwortliche von Business DE-DK.

Das Ziel von Business DE-DK ist es, einen besseren Überblick über Initiativen zu schaffen, die die Zusammenarbeit zum Nutzen der Wirtschaft in der Grenzregion fördern. Dadurch wird es einfacher, Kooperationspartner zu finden, Erfahrungen auszutauschen, sich zu vernetzen und nach relevanten Wissen zu suchen, ohne dass die Landesgrenze ein Hindernis darstellt. Eines der Mittel ist die Einrichtung einer öffentlich zugänglichen Wissensdatenbank eines Medienkanals mit nützlichem und relevantem Wissen und Inhalten, die Initiativen, Projekte und Unternehmen beschreiben, die die Werte von Business DE-DK teilen.

Eine Wissensdatenbank ist jedoch nicht das einzige Instrument, das Business DE-DK nutzen wird, denn Projekt hat auch ein grenzüberschreitendes Unternehmensnetzwerk in Vorbereitung. Das Netzwerk bringt Vertreter der kleinen und mittelständischen Unternehmen der Grenzregion sowie andere Akteure, die an einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit interessiert sind, zusammen. Die Mitglieder des Netzwerks werden dazu beitragen, die Zusammenarbeit und die Wirtschaft in der Grenzregion in einem Forum zu fördern, in dem es reichlich Gelegenheit zum Wissensaustausch und zur Vernetzung gibt.

Business DE-DK ermutigt daher alle, die an der Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in der Grenzregion interessiert sind, sich per E-Mail an das Projekt zu wenden: lecba@toender.dk.

Ein grenzüberschreitendes Wirtschaftsrat ist ebenfalls in Planung für Business DE-DK. Die Idee hinter einem solchen Rat ist es, ein Forum für einflussreiche Geschäftsleute in der gesamten Grenzregion zu schaffen, um die Wirtschaft in der Grenzregion zu diskutieren und relevante Herausforderungen zu identifizieren, die die Grundlage für neue Initiativen bilden können.

Business DE-DK hat am 1. Januar 2024 begonnen und wird Ende des Jahres 2026 beendet sein.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Medfinansieret af
Den Europæiske Union

Deutschland – Danmark

Für weitere Informationen

Lewis C. Bardt, Projektkoordination: lecba@toender.dk

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Medfinansieret af
Den Europæiske Union

Deutschland – Danmark

For yderligere information

Emil Petersen, kommunikationsansvarlig: emipe@toender.dk

Lewis C. Bardt, projektkoordinator: lecba@toender.dk